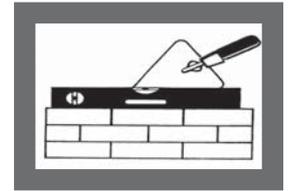


STATISTISCHE BERICHTE

F II
vj-3/12

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

01.01. - 30.09.2012



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Februar 2013

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Baugewerbe, Bautätigkeit
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

01.01. - 30.09.2012

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2012 - 30.09.2012 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2012 - 30.09.2012 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2012 - 30.09.2012 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2012 - 30.09.2012 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2012 - 30.09.2012 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt September 2010 bis September 2012	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

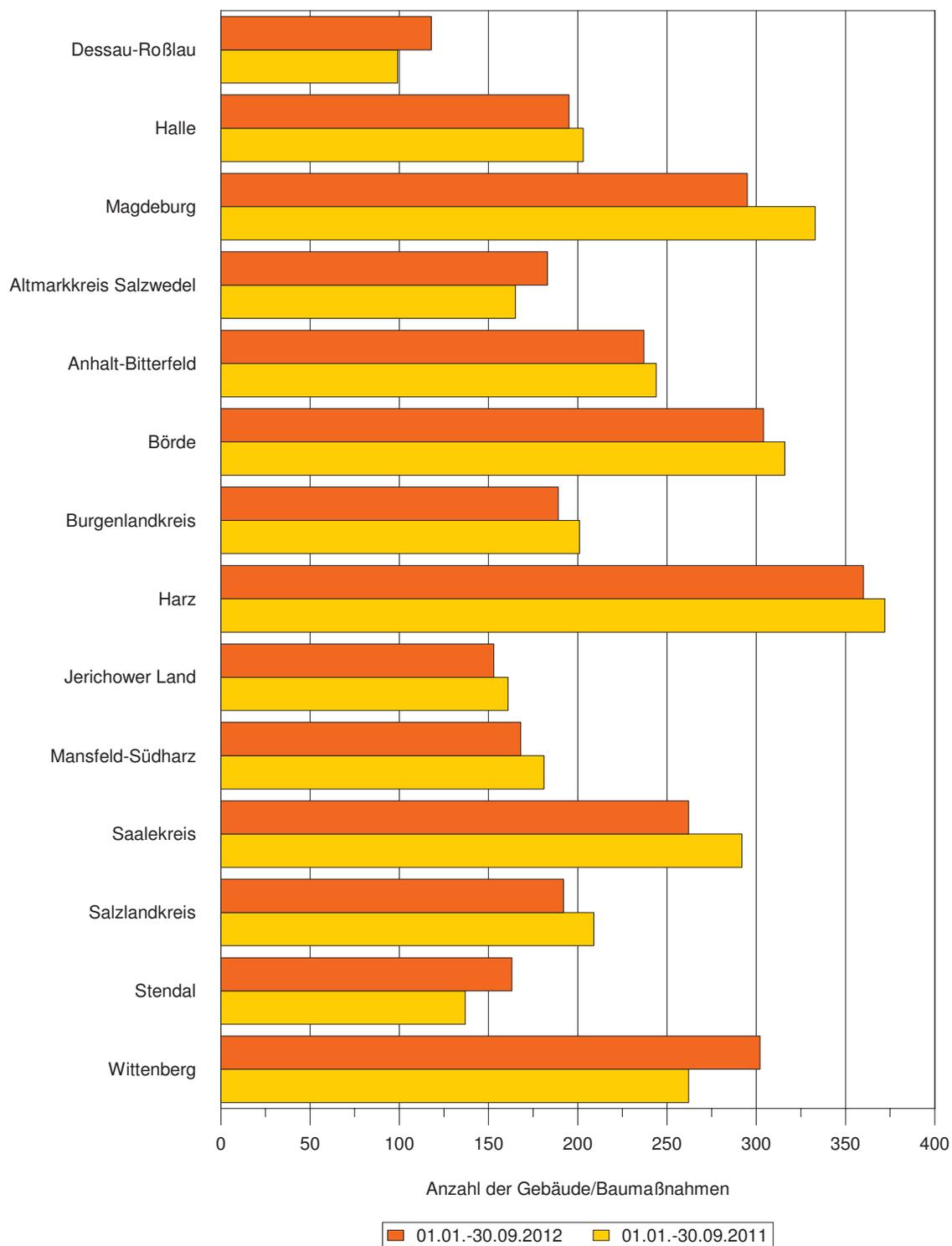
Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten); die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass in diesem Heft die Grafiken 1 und 3 sowie die Tabelle 1 nicht mehr das Monatsergebnis beinhaltet, sondern das jeweilige kumulative Ergebnis.

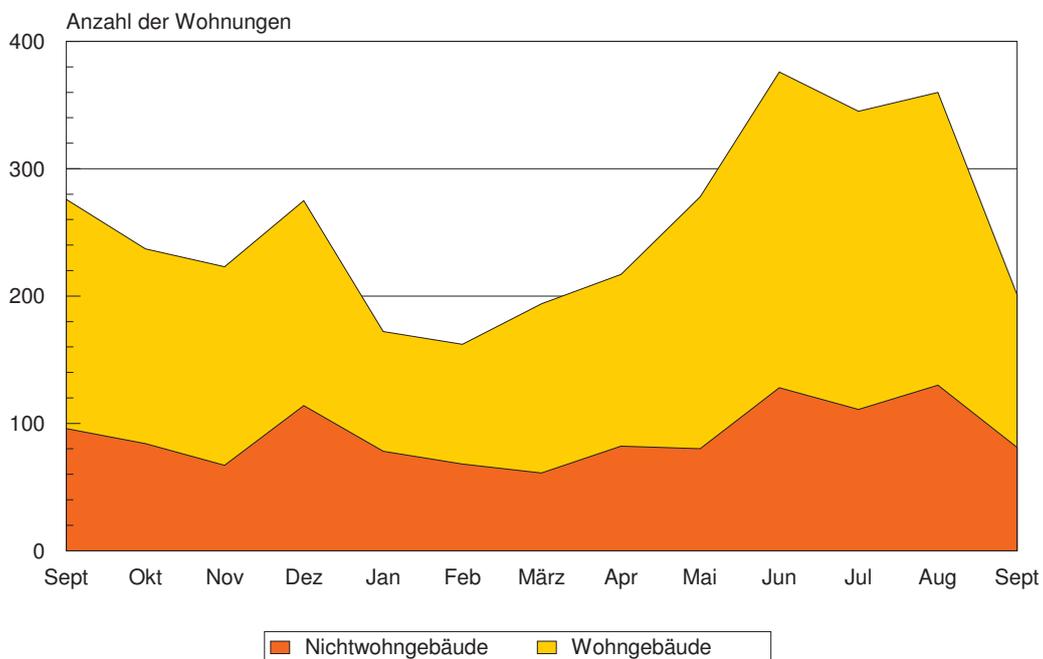
Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt nach Kreisen

- 01.01. - 30.09.2012 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum -



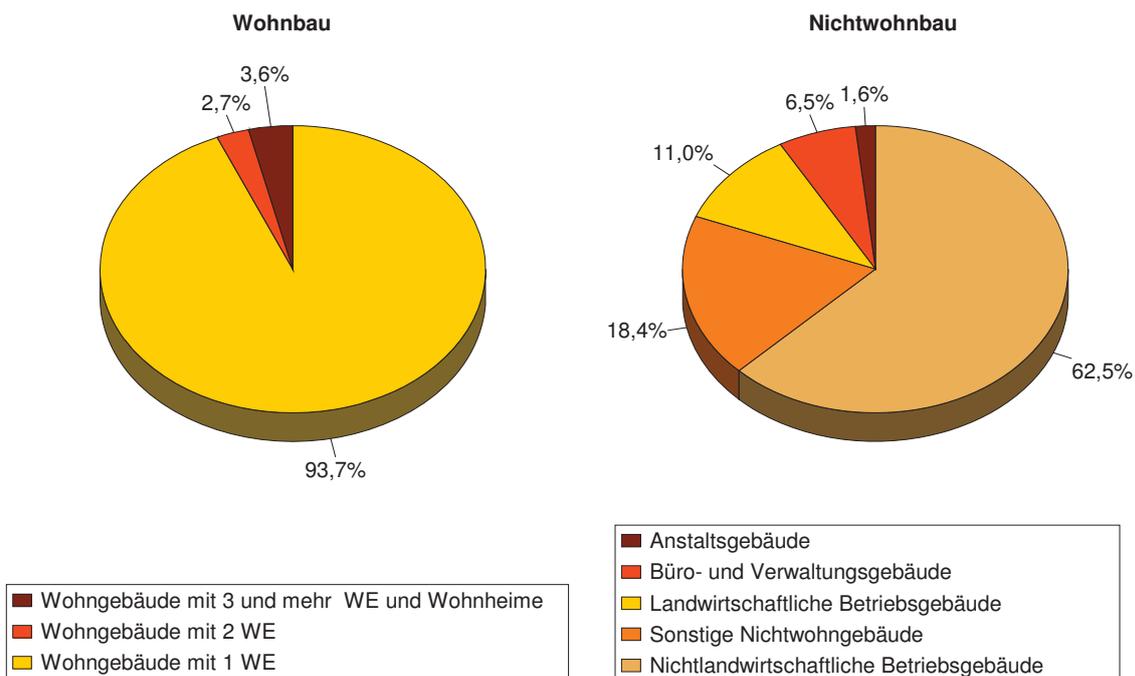
Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude

September 2011 bis September 2012



Genehmigungen insgesamt im Wohn- und Nichtwohnbau (Neubau)

vom 01.01. - 30.09.2012



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2012 - 30.09.2012

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	
				insgesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau							
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	2	- 6,0	16	8,2	34	1 643
5	Wohngebäude zusammen	2 302	-307,4	2 167	2 755,1	10 433	320 350
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	20	- 28,5	82	73,9	315	6 720
Von den Wohngebäuden entfielen auf							
7	Öffentliche Bauherren	9	- 24,3	18	25,8	89	1 917
8	Unternehmen	333	- 48,2	358	406,2	1 276	70 343
	davon						
9	Wohnungsunternehmen	230	- 30,5	232	284,8	762	55 568
10	Immobilienfonds	19	- 15,7	42	35,8	150	2 902
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	84	- 2,1	84	85,6	364	11 873
12	Private Haushalte	1 949	-229,5	1 767	2 307,2	9 001	243 289
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	11	- 5,4	24	15,9	67	4 801
B. Nichtwohnbau							
14	Anstaltsgebäude	22	208,4	- 9	- 14,1	- 56	28 307
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	74	337,3	19	18,9	89	91 983
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	78	507,1	10	13,3	45	15 394
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	474	3 200,1	10	14,7	39	177 421
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	123	886,4	5	6,5	21	69 310
19	Handels- und Lagergebäude	195	1 929,5	6	7,7	30	85 655
20	Hotels und Gaststätten	34	184,9	- 2	- 0,4	- 15	13 330
21	Sonstige Nichtwohnggebäude	171	488,0	- 4	- 1,6	- 25	91 963
22	Nichtwohnggebäude zusammen	819	4 741,0	26	31,3	92	405 068
Von den Nichtwohnggebäuden entfielen auf							
23	Öffentliche Bauherren	91	296,4	- 6	- 4,8	- 24	82 179
24	Unternehmen	484	4 134,3	20	14,9	62	299 053
25	dar. Produzierendes Gewerbe	133	1 118,1	-	1,6	3	80 821
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	272	2 417,2	16	8,6	47	199 066
27	Private Haushalte	208	216,5	19	25,3	85	9 662
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	36	93,7	- 7	- 4,0	- 31	14 174

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2012 - 30.09.2012

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertigteilbauweise	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
				insgesamt	Wohnfläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau								
1 340	129	894	37,3	1 340	1 804,0	7 295	193 949	1
38	3	38	3,2	76	78,5	324	8 310	2
51	2	156	6,6	398	298,4	1 295	33 291	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 429	134	1 088	47,0	1 814	2 180,8	8 914	235 550	5
8	-	21	-	50	43,0	168	3 739	6
1	-	1	-	1	1,8	6	150	7
184	39	190	6,5	432	379,6	1 633	40 058	8
107	-	144	3,7	344	283,7	1 230	30 537	9
15	15	8	-	18	20,2	88	1 965	10
62	24	39	2,7	70	75,7	315	7 556	11
1 241	95	892	40,6	1 369	1 791,7	7 247	194 266	12
3	-	4	-	12	7,8	28	1 076	13
B. Nichtwohnbau								
8	-	66	111,4	-	-	-	13 991	14
33	4	211	307,9	8	9,1	27	69 485	15
56	24	356	467,6	1	1,3	4	13 245	16
319	118	2 253	2 935,4	2	2,3	12	136 836	17
74	40	731	843,1	1	1,4	6	55 128	18
126	56	1 373	1 758,5	1	0,9	6	67 333	19
13	1	67	144,4	-	-	-	9 016	20
94	22	275	414,9	3	2,7	11	42 627	21
510	168	3 161	4 237,2	14	15,3	54	276 184	22
44	14	141	205,6	-	-	-	34 094	23
298	129	2 888	3 753,0	7	8,6	31	225 590	24
92	42	893	1 046,3	-	-	-	66 871	25
146	62	1 649	2 167,6	6	6,3	27	143 364	26
150	20	87	207,8	7	6,7	23	6 494	27
18	5	45	70,8	-	-	-	10 006	28

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2011 - 30.09.2012

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	118	108,6	6	22,4	27 844	2	5
2	Halle (Saale), Stadt	195	196,9	294	319,8	66 232	4	22
3	Magdeburg, Stadt	295	222,5	225	320,8	119 038	5	15
4	Altmarkkreis Salzwedel	183	240,6	126	137,8	28 148	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	237	267,9	146	187,1	37 041	-	-
6	Börde	304	561,4	257	292,5	62 503	-	-
7	Burgenlandkreis	189	465,5	83	131,8	46 695	1	-
8	Harz	360	453,6	271	347,1	72 553	3	16
9	Jerichower Land	153	166,3	117	159,9	25 273	-	-
10	Mansfeld-Südharz	168	394,0	120	141,7	44 949	2	8
11	Saalekreis	262	654,4	183	239,5	69 031	2	10
12	Salzlandkreis	192	333,4	120	161,8	63 176	-	-
13	Stendal	163	227,0	83	109,1	21 336	1	6
14	Wittenberg	302	141,6	162	215,0	41 599	-	-
15	Sachsen-Anhalt	3 121	4 433,6	2 193	2 786,4	725 418	20	82

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2011 - 30.09.2012

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	18	12	20	26,1	3 239	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	112	89	156	182,7	20 002	3	22
3	Magdeburg, Stadt	168	132	223	270,1	27 578	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	88	59	90	113,7	11 567	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	102	78	137	159,8	13 751	-	-
6	Börde	167	133	240	265,7	28 559	-	-
7	Burgenlandkreis	73	53	77	103,8	12 822	-	-
8	Harz	151	113	186	231,3	24 695	1	6
9	Jerichower Land	88	64	99	124,7	13 822	-	-
10	Mansfeld-Südharz	45	50	93	102,7	11 910	2	8
11	Saalekreis	146	110	172	218,1	25 544	1	8
12	Salzlandkreis	80	64	106	128,6	14 210	-	-
13	Stendal	63	46	69	91,2	8 414	1	6
14	Wittenberg	128	88	146	162,4	19 437	-	-
15	Sachsen - Anhalt	1 429	1 088	1 814	2 180,8	235 550	8	50

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2011 - 30.09.2012

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	18	64	77,3	-	-	6 006
2	Halle (Saale), Stadt	16	182	269,9	1	0,9	21 856
3	Magdeburg, Stadt	18	139	202,6	1	1,1	49 554
4	Altmarkkreis Salzwedel	46	161	209,4	7	6,7	8 703
5	Anhalt-Bitterfeld	28	161	223,1	-	-	10 355
6	Börde	62	292	492,5	-	-	23 721
7	Burgenlandkreis	39	404	451,1	1	1,4	25 303
8	Harz	55	404	488,2	-	-	29 244
9	Jerichower Land	23	133	180,1	2	1,5	7 675
10	Mansfeld-Südharz	32	259	345,4	-	-	21 700
11	Saalekreis	41	475	577,8	1	1,3	25 642
12	Salzlandkreis	32	290	370,9	1	2,4	32 088
13	Stendal	40	116	210,9	-	-	5 804
14	Wittenberg	60	82	138,0	-	-	8 533
15	Sachsen - Anhalt	510	3 161	4 237,2	14	15,3	276 184

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2011 - 30.09.2012**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau-Roßlau, Stadt	18	12	0,5	20	26,1	3 239
2	Halle (Saale), Stadt	108	66	2,6	110	142,0	15 525
3	Magdeburg, Stadt	160	110	4,6	165	231,3	24 708
4	Altmarkkreis Salzwedel	88	59	7,0	90	113,7	11 567
5	Anhalt-Bitterfeld	98	62	0,4	100	133,0	11 105
6	Börde	159	105	2,1	160	211,1	22 236
7	Burgenlandkreis	73	53	3,0	77	103,8	12 822
8	Harz	145	101	6,3	152	203,9	22 209
9	Jerichower Land	86	59	3,8	87	118,6	12 675
10	Mansfeld-Südharz	39	29	-	39	57,6	6 728
11	Saalekreis	143	101	4,2	149	202,1	23 331
12	Salzlandkreis	75	53	0,6	77	106,2	11 258
13	Stendal	62	43	1,7	63	86,5	7 784
14	Wittenberg	124	79	3,6	127	146,6	17 072
15	Sachsen-Anhalt	1 378	932	40,4	1 416	1 882,5	202 259

6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt September 2010 bis September 2012 ¹⁾

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR			
1	2010	September	419	706	94	226	94 838
2		Oktober	357	1 084	23	132	76 082
3		November	329	993	277	278	112 541
4		Dezember	368	496	182	268	80 369
5	2011	Januar	274	344	169	181	65 499
6		Februar	279	443	251	272	70 180
7		März	315	754	215	278	96 270
8		April	292	313	243	307	56 770
9		Mai	370	473	188	280	56 069
10		Juni	413	524	329	385	96 154
11		Juli	408	684	263	387	123 647
12		August	455	466	278	398	98 877
13		September	372	383	94	223	61 458
14		Oktober	321	380	368	353	71 869
15		November	290	334	253	307	49 392
16		Dezember	389	382	245	313	80 259
17	2012	Januar	250	320	169	203	61 126
18		Februar	230	439	164	174	63 632
19		März	255	418	119	189	61 649
20		April	299	657	195	274	68 068
21		Mai	358	385	388	448	122 362
22		Juni	504	759	358	451	91 321
23		Juli	456	427	312	421	94 598
24		August	490	739	296	399	96 064
25		September	282	288	195	233	66 855

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt September 2010 bis September 2012 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude												Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks		
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen						
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR		
162	115	175	235	23 287	160	164	81	357	541	40 543	1	
130	87	144	177	18 232	128	132	76	724	1 045	37 780	2	
132	104	186	214	21 559	127	129	63	906	989	69 637	3	
127	93	144	185	19 220	125	133	70	309	460	29 914	4	
79	76	180	150	17 163	72	74	42	132	244	17 250	5	
118	116	181	203	26 233	111	111	56	343	427	19 916	6	
147	115	175	219	23 670	140	142	48	756	758	52 189	7	
141	129	196	243	27 110	138	144	47	208	304	21 204	8	
145	111	170	223	22 510	141	143	66	356	447	18 804	9	
179	147	258	305	31 356	168	170	69	451	496	38 470	10	
160	157	257	312	35 414	146	150	70	534	640	64 343	11	
251	234	423	433	52 349	232	239	58	274	442	25 996	12	
146	105	161	216	22 528	142	144	54	189	278	13 795	13	
133	119	252	238	24 847	124	128	52	149	202	12 001	14	
133	103	174	211	21 590	129	134	41	302	380	15 817	15	
145	130	177	218	29 040	137	141	74	328	354	29 645	16	
114	76	132	153	17 274	111	115	48	229	311	32 605	17	
90	64	103	127	13 585	88	89	44	306	417	24 367	18	
109	84	121	169	17 695	108	113	40	276	375	17 201	18	
128	104	158	203	21 655	124	130	49	572	647	32 749	20	
177	146	257	288	30 805	170	178	45	297	422	58 218	21	
253	181	317	373	41 586	244	248	90	452	734	27 175	22	
228	158	234	319	34 540	227	230	68	296	407	22 091	23	
208	163	266	335	33 578	193	196	81	546	648	38 368	24	
124	113	208	216	25 046	115	119	45	187	277	23 410	25	

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Januar 2013 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 1/13	5,50
2 V 0 00	V	Veröffentlichungen der amtlichen Statistik - 2013 -	-
2 V 0 01 ²⁾	V	Amtliches Verzeichnis der Landesbehörden - Stand: 01.12.2012 -	5,50
3 A 3 01	A III - j/11	Wanderungen und Wanderungsströme - Jahr 2011 -	7,50
3 A 6 01	A VI - vj-4/11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.12.2011 -	6,00
3 A 6 02	A VI - j/11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - 31.12.2008 bis 31.12.2011 -	8,00
3 B 1 02	B I - j/11	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2011/12 - Schuljahresendstatistik	6,00
3 C 3 05	C III - m-9/12	Schlachtungen und Geflügel - September 2012 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-8/12	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - August 2012 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-9/12	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - September 2012 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-7/12	Auftragseingangindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Juli 2012 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 08	E I - m-8/12	Auftragseingangindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe August 2012 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II - m-8/12	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe August 2012	2,50
3 E 2 01	E II, E III - m-9/12	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe September 2012	2,50
3 E 2 01	E II - m-10/12	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Oktober 2012	2,50
3 E 4 01	E IV - j/11	Energie- und Wasserversorgung - Jahr 2011 -	4,50
3 G 4 01	G IV - m-6/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juni 2012, Januar bis Juni 2012- Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-7/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juli 2012, Januar bis Juli 2012 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-8/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität August 2012, Januar bis August 2012 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-8/12	Straßenverkehrsunfälle - August 2012 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-9/12	Straßenverkehrsunfälle - September 2012 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05	H I - vj-3/12	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - III. Quartal 2012 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-7/11	Binnenschifffahrt - Juli 2012 -	4,00
3 K 5 01	K V - j/11	Jugendhilfe - Jahr 2011 -	7,50
3 K 5 04	K V - j/12	Tageseinrichtungen für Kinder und geförderte Kindertagespflege Stichtag: 01.03.2012	4,50
3 K 7 01	K VII - j/11	Wohngeld - Jahr 2011 -	2,50
3 L 3 02	L III - j/11	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2011 -	4,50
3 Q 1 05	Q I - 3j/10	Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung - 2010 -	11,00
3 Q 4 01	Q IV - j/11	Bestimmte klimawirksame Stoffe - Jahr 2011 -	3,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen
2) Veröffentlichung nicht als PDF-Datei erhältlich.